



Medienmitteilung vom 8. Mai 2009

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

ZHAW an der Facility Management 2009

Das Institut für Facility Management (IFM) der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil hat am Kongress zur Facility Management-Messe Frankfurt teilgenommen. Dozenten des IFM haben in den Themengebieten Sanierung im Wohnungsbau, Facility Management im Zoo sowie zum Image der Branche in der Schweiz drei Fachvorträge gehalten.

Der Kongress zur Facility Management-Messe Frankfurt widmete sich mit Fachvorträgen aktuellen Themen des Facility Managements (FM). Auch Dozenten des IFM präsentierten jeweils die neuesten Erkenntnisse aus ihren Bereichen:

Rudolf Ernst erläuterte in seinem Vortrag „Decision Support Tool für Sanierungsentscheide im Wohnungsbau“ die Resultate aus dem KTI-Forschungsprojekt IMMOWIN. Die entwickelte Applikation erlaubt in der Phase der strategischen Planung den Vergleich von verschiedenen Sanierungsszenarien mit hoher Kostengenauigkeit, obwohl nur wenige Inputdaten notwendig sind. Der Eigentümer erhält Projektsicherheit und kann seine Immobilie im Markt neu positionieren.

In Zusammenarbeit mit Verantwortlichen des Zoos Zürich präsentierte Dr. Stefan Jäschke das Konzept „Eine tierische Herausforderung – FM für den Zoo Zürich“. Der Zoo Zürich betreibt zwei Kerngeschäfte, die sich bedingen: Einerseits ist dies die Tierpflege mit den sehr unterschiedlichen und anspruchsvollen Bedürfnissen der Tiere. Andererseits ist der Besucherservice ein wichtiges Geschäft, da hiermit ein Teil der Finanzierung des Zoobetriebs generiert wird. Es geht demnach darum, individuelle Schnittstellen wie beispielsweise Tierpflege-FM oder Besucher-FM zu klären, damit ein operatives Facility Management eingeführt werden kann.

Prof. Dr. Christian Coenen und Daniel von Felten stellten ihre Studie „Facility Management – Bekanntheit und Image einer Branche“ vor, bei der zum ersten Mal ein bevölkerungsrepräsentatives Bild zur Fremdwahrnehmung der FM-Branche in der Schweiz erforscht wurde. Zu den Ergebnissen gehört unter anderem, dass jeder fünfte Schweizer den FM-Begriff schon einmal gehört hat und jeder Zehnte ein korrektes FM-Verständnis besitzt. Für diese relativ junge Branche gilt es daher weiterhin, das Verständnis der vielfältigen Aufgabenbereiche in der Öffentlichkeit zu stärken und die Attraktivität dieses Berufsfelds - auch vor den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen - noch intensiver zu kommunizieren.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Christian Coenen, Institut für Facility Management, ZHAW, Wädenswil,
Telefon 058 934 56 30, E-Mail christian.coenen@zhaw.ch

Anita Kupper, Kommunikation Life Sciences und Facility Management, ZHAW, Wädenswil,
Telefon 058 934 59 53, E-Mail anita.kupper@zhaw.ch